



Campingparks der Helmut Knaus KG: Flexibles Management dank betriebswirtschaftlicher Software.

## CONTROLLING

# Klare Übersicht bewahren

Kaum eine Branche kämpft derart hart mit zyklischen Faktoren wie die Touristik. Die Helmut Knaus KG, ein führender Anbieter von Campingparks, löst die Herausforderungen mit starker Controllingsoftware – und einer speziellen Cash-Management-Lösung.

Wenn das Wetter verrückt spielt und die Saisonplanung zu kippen droht, muss Michael Imhof schnell reagieren. Dabei hilft ihm ein leistungsstarkes Controllingprogramm, klare betriebswirtschaftliche Übersicht zu bewahren. Wichtig für das Unternehmen sei es beispielsweise, dass die verschiedenen Datenebenen des Programms unterschiedliche Szenarien möglich machen. «So können wir zum Beispiel schnell den Worst Case durchspielen: Wenn die Übernachtungszahlen bei schlechtem Sommerwetter plötzlich einbrechen», sagt Imhof, der bei der Helmut Knaus KG die Bereiche Controlling, Einkauf und Energiemanagement leitet.

Vor allem die effektive Abweichungsanalyse liefere ihm wichtige Ergebnisse, betont er. Und das gesamte Management habe die vollständigen Kosten jederzeit im Blick. Bei jährlich rund 350'000 Kurzzeitübernachtungen in 14 Campingparks mit 4'000 Stellplätzen und 200 komplett ausgestatteten Mietobjekten ist das immer wieder eine Herausforderung.

Deshalb setzt das Unternehmen auf die spezielle Planungs-, Analyse- und Reportingsoftware Corporate Planner des Hamburger Softwarehauses CP Corporate Planning AG. Mithilfe dieses Programms durchleuchtet das Knaus-Team sogar jeden einzelnen Campingpark betriebswirtschaftlich – und erstellt auf dieser Basis ein detailliertes Benchmarking.

Verschiedene Kostenarten und relevante Kennzahlen wie Übernachtungen oder Energieverbrauch erfasst das Unternehmen dabei in Plan und Ist, stellt die Werte gegenüber und analysiert. «Die Investitions-, Kredit- und mittelfristige Finanzplanung ermöglicht jederzeit flexible Anpassungen», betont der Controllingleiter.

Energiecontrolling ist dabei ein wichtiges Thema. Denn der Betrieb der Campingparks bringt einen hohen Verbrauch an Wasser, Strom und Heizung mit sich. Angesichts stark schwankender Energiepreise müssen Verbrauchsdaten und damit verbundene Kosten sehr genau beobachtet und ständig untersucht werden. «Nur so können wir angemessen und

schnell auf plötzliche Wechsel reagieren», sagt Imhof. «Dank der genauen Planung und Analyse realisierten wir sogar bereits Energieeinsparungen.»

Essentiell sei hier ebenso wie auf anderen Anwendungsfeldern die übersichtliche Baumstruktur der Software. Das Management habe viel mehr Transparenz über sämtliche betriebswirtschaftlichen Vorgänge im Unternehmen. Folge: Die Arbeitsabläufe seien in der gesamten Organisation deutlich verbessert worden. Schwachstellen könnten viel schneller aufgespürt werden.

Unterstützen soll dies nun auch die Spezialsoftware CP-Cash Mana-



Eher seltener Campinggast: Nostalgischer VW-Bus in knalliger Farbe.

ger, die in der Finanzbuchhaltung eingesetzt wird. «Damit können wir die kurzfristige Liquidität besser planen und sicher im Blick behalten», betont der Controllingchef. «Uns kommt es vor allem auf die Ermittlung des kurzfristigen, wöchentlichen Liquiditätsstatus an.» Eine technische Integration mit der Controllingsoftware Corporate Planner ist bei der Helmut Knaus KG nicht geplant. «Beide Systeme laufen parallel in enger Abstimmung zwischen Finanzbuchhaltung und Controlling», sagt Imhof.

Diese Methode passt zur flexiblen Kultur des Unternehmens: «Wir legen Wert auf die ständige, offene Kommunikation zwischen allen Unternehmensbereichen», unterstreicht er. «Die kontinuierliche Verprobung mithilfe des Programms hilft uns zudem entscheidend, schnell Fehler, Lücken oder Schwachstellen zu entdecken und auszumergen.»

Auf die nächste Saison blickt Michael Imhof deshalb relativ gelassen. Ganz gleich, ob das Wetter dann Karpriolen schlägt oder nicht. ■

**Profil: Helmut Knaus KG**  
Campingparks

Unternehmenssitz: Ochsenfurt  
Branche: Touristik  
Geschäftsvolumen: jährlich 350'000 Kurzübernachtungen und 1'700 Dauergäste  
Mitarbeiter: 100  
IT-Lösungen: Corporate Planner, CP-Cash Manager

## INTERVIEW MICHAEL IMHOF

# «Fit für die Zukunft»

**BIM: Wetter und saisonale Umschwankungen erschweren oft Ihre Planung und Kalkulation. Wie hilft Ihnen da eine spezielle Controllingsoftware?**

**Imhof:** Das Wetter ist zwar nicht planbar. Aber Ferientermine und Brückentage stehen ja fest. Aufgrund der Vergangenheitswerte bauen wir die Hochrechnung in der Erfolgsplanung auf. Softwaretechniken wie die Kopier- und Aufteilungsfunktion sind schnell und einfach zu bedienen.

**Wie sieht das konkret bei Kernaufgaben wie der Soll-Ist-Planung oder der Abweichungsanalyse aus?**

Bei wichtigen Kennzahlen unseres Unternehmens – beispielsweise Energieverbrauch im Verhältnis zu Übernachtungszahlen – erkennen wir schnell Unstimmigkeiten. Diese Daten integrieren wir in unsere monatliche Abweichungsanalyse.

**Welchen Stellenwert haben kurzfristige, also monatliche Budgetierungen?**

Sie spielen eine sehr große Rolle, weil das Campinggeschäft starke Sommermonate und schwache Herbstmonate hat. Die Software schafft da Übersichtlichkeit und Flexibilität –

und liefert die Grundlage für kurzfristige Investitionsentscheidungen.

**Bis hinunter auf die Ebene der einzelnen Campingparks?**

Ja. Entsprechende Reports und Grafiken lassen sich einfach erstellen.

**Jetzt erweitern Sie Ihr High-tech-Arsenal bei der Helmut Knaus KG zusätzlich mit einer Spezialsoftware für Cash Management. Was bringt das?**

Wir wollen auf Knopfdruck unseren wöchentlichen Liquiditätsstatus genau ermitteln können.

**Fordert dies die Unternehmensleitung?**

Ausreichende Liquidität ist in unserem Hause Chefsache. Dafür benötigen wir ein spezielles, gut bedienbares Tool. ■



Controllingleiter Michael Imhof: Spezialsoftware unterstützt die Abweichungsanalyse.

**Unterstützt Controllingsoftware also konkret das Topmanagement?**

Ja, denn sie sorgt für Transparenz – und die wird im Unternehmen immer wichtiger. Die Geschäftsführung muss doch immer kurzfristiger reagieren und schneller Entscheidungen treffen. Ich gehe sogar noch weiter: Der Einsatz unserer Controllingsoftware leitet das Change Management in unserem Unternehmen ein und macht uns fit für die Zukunft. ■